

1778.

August.

Insel lag in West gen Süden, ein anderes nordwärts davon gelegenes und größeres Eiland, in West gen Norden; der oben erwähnte spitze Berg in Südost gen Osten, und das unter ihm befindliche Landende in Süd 32° Ost. Am Fuß dieses Berges liegt etwas niedriges Land, welches sich gegen Nordosten erstreckte und dessen äußerste Spitze ungefähr auf drey englische Meilen weit in Nordost gen Osten stand. Ueber und jenseits derselben erblickten wir etwas hohes Land, welches wir für die Fortsetzung der Küste hielten.

Diese Landspitze, die ich Prinz Wales Cap nannte, ist um so merkwürdiger, da sie die äußerste nunmehr bekannte Westspitze von ganz America ist. Sie liegt im $65^{\circ} 46'$ der Breite und $191^{\circ} 45'$ der Länge. Ob wir zwar bey Bestimmung derselben dieses Cap vor Augen hatten, so kann das trübe Wetter doch einen kleinen Irrthum bey den Beobachtungen veranlaßt haben. Es deuchte uns, als wenn wir an der Küste Leute gesehen hätten, und wir irrten uns auch wohl nicht; denn wir wurden an eben diesem Orte einige Erhöhungen gewahr, die zum Theil wie Gerüste, zum Theil wie Hütten aussahen, dergleichen wir schon auf dem festen Lande, innerhalb der Schlitten-Insel und an andern Gegenden der Küste bemerkt hatten.

Wir hatten Windstille bis Morgens um acht Uhr; hier fieng ein gelinder Nordwind an zu wehen, und ich ließ die Anker heben. Kaum waren wir aber unter Segel, so fieng er an, sehr heftig